

Sektions-Berichte = Rapports des sections

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bally

Qualitäts-Schuhe

Gestern, Heute und Morgen

Wohlen-Meikirch. S.-V. Übung: 7. Sept., 20.15, im Primarschulhaus Uetligen. Feldübung mit der OW-Sanität, So., 12. Sept. Be-sammlung 13.15 in Steinisweg.

Worb. S.-V. Übung: Do., 2. Sept., 20.00, im Richtigengraben (Hauptstr.). Bei jeder Witterung. Taschenlampen. Rückkehr um 22.00 ab Richtigen.

Zollikofen. S.-V. Übung: Mo., 6. Sept., 20.00, im Schulhaus.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Limmattal und Umgebung, Hilfslehrerverband. Aeugst bei Affoltern a. A. war der Ort, wo sich die Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer unseres Verbandes am 15. Aug. zu einer ganztägigen Übung trafen. Samariterinstruktor Albert Appenzeller aus Zürich hatte die Leitung der Übung übernommen, so dass wir von berufener Seite über das Thema «Organisation von Feldübungen» orientiert wurden. In einem kurzen, aber überaus lehrreichen Referat wies Albert Appenzeller unter Zuhilfenahme des von ihm erstellten und vom Samariterbund übernommenen Schemas auf die verschiedenen organisatorischen Momente hin, welche nötig sind, damit eine Organisation überhaupt spielt. Beweglichkeit im Geist und in der Arbeit — das Schema als solches bildet eine überaus wertvolle Grundlage bei allen Arten von Übungen —, sich jeder Situation anpassen und jeden Mann dort einsetzen, wo er das Beste leisten kann, dies waren die Kernpunkte des bezüglichen Referates. Wertvolle Hinweise gab uns Freund Appenzeller aber auch noch über das Verhalten des Hilfslehrers im allgemeinen und über die Art und Weise des Vortrages im besonderen. Dass solche Hinweise nicht nur für die «Jungen», sondern auch für die «Alten» gut sind, wollen wir ehrlich zugeben. Abwechslung muss sein, weshalb im Anschluss an den Vortrag etwas körperlich gearbeitet wurde, indem die Handhabung der Weberbahre exerzier-mässig geübt wurde. Auch hier konnte manche Lücke im Wissen ausgefüllt werden. Zugleich wurden noch Bahren mit dem Grieder-

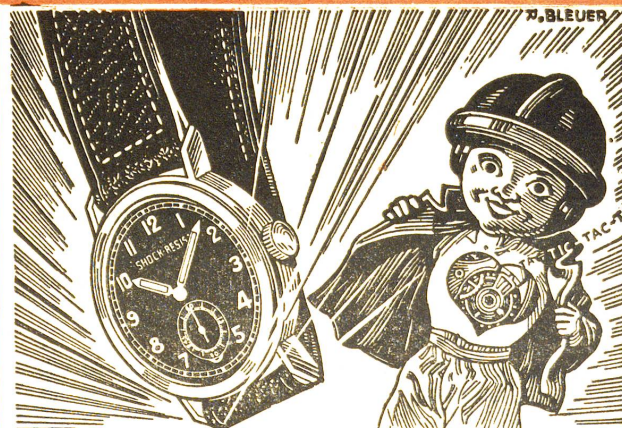
Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung mit Aufdruck

Preis der Einbanddecke Fr. 2.50.

Abonnenten und Leser, welche beim Verlag in Solothurn eine solche Einbanddecke beziehen, übergeben die Nummern eines Jahrganges mit der Einbanddecke einfach dem Buchbinder in der betreffenden Ortschaft, der dann das Einbinden für wenig Geld ausführt.

Das Zusammenheften der Zeitungen mit der Einbanddecke besorgt auf Wunsch auch gerne die

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn



SHOCK-RESIST

protège votre montre

*acheter une montre munie
du SHOCK-RESIST
c'est acheter une montre
POUR LA VIE*

FABRIQUE DU GRENIER
ERISMANN SCHINZ S.A.
NEUEVILLE (SUISSE)

geflecht improvisiert. Nach dem Essen, welches uns übrigens in Form einer Soldatenkost von fleissigen Samariterhänden des S. V. Affoltern zubereitet wurde, wurde das vorgesehene Planspiel durchgearbeitet. Bereits am Vormittag gab uns der Übungsleiter seine Supposition bekannt: «Bombardierung mit grossem Menschenschaden und weiteren unmittelbaren Gefahrenmomenten», und wies jedem seine Arbeit zu. Ein Rundgang durch das betreffende Gelände setzte uns ins Bild hinsichtlich des angenommenen Ereignisses. Und nun wurde die Feldübung theoretisch durchgespielt. Jedes musste die ihm zugewiesene Aufgabe lösen und seine Anordnungen treffen, und zwar vom Übungsleiter an bis zum letzten Mann. Hier kam es nun darauf an, sich richtig zum Ereignis einzustellen und dementsprechend sofort ernstfallmässig zu disponieren. Wenn auch diese Art des Uebens, d. h. das Durcharbeiten einer Übung in Form eines Planspiels, für viele gänzlich neu war, so hat es sich doch gezeigt, dass gerade solche Übungen, welche eine gewisse Anforderung an das Vorstellungsvermögen sowie an das Dispositionstalent an den Hilfs-lehrer stellen, von grossem Wert für jeden einzelnen ist. Einige kleine Abschnitte aus dem Planspiel wurden in der Folge noch praktisch in kleinerem Umfange durchgeführt, um die Auswirkung der vor-ausgegangenen theoretischen Ueberlegungen festzustellen, und es hat gut geklappt. — Zentralpräsident Hans Scheidegger, welcher als Experte des SSB amlete, war denn auch mit unserer Arbeit durchaus zufrieden und gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, dass das Thema «Feldübungen» so tiefgehend durchgearbeitet wurde. Mit einem Dankeswort des Präs. O. Scherer, an den Experten, an die Übungsleitung und an die hilfsbereiten Samariterinnen von Affoltern fand der arbeitsreiche Tag seinen Abschluss. Eines konnte fest-gestellt werden: alle waren zufrieden, denn es war eine lehrreiche und auf strenge Arbeit eingestellte Übung, und das war gut so.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, adminis-tration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzera dals Samaritans. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169